



Auszug aus der Niederschrift  
der 2. Sitzung des Gremiums:  
Umweltausschuss  
am 21.04.2010

## **Tagesordnungspunkt 4 : 2010/069 - öffentlich**

### **Vorstellung Klimaschutzkonzept Eiderkaserne**

Die Stadt Rendsburg hat zum Zweck der zivilen Nachnutzung der ehemaligen Eiderkaserne die Erstellung eines Teilkonzepts zum Klimaschutz in Auftrag gegeben. Hierzu erfolgt eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (siehe auch TOP 5 der Umweltausschusssitzung vom 24.02.2010).

Ratsherr Robin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt ganz besonders den Auftragnehmer, das Kieler Büro IPP ESN Power Engineering GmbH und bittet, den Schlussbericht dieses Klimaschutzkonzepts vorzustellen.

Herr Frilling vom vorgenannten Büro erläutert dann anhand einer PowerPoint-Präsentation das Klimaschutzkonzept für die ehemalige Eiderkaserne. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder hierzu werden vom Ing.-Büro beantwortet.

Dipl.-Ing. Frilling spricht in diesem Zusammenhang das Energiemanagement der Stadt Rendsburg an und bescheinigt ihm sehr gute Noten. Für die von IPP ESN untersuchten Gebäude (Kulturzentrum, Herderschule, KiTa Stadtpark) ergeben sich kaum noch gering-investive Maßnahmen mit kurzen Amortisationszeiträumen.

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

Ratsherr Robin bedankt sich bei dem Ing.-Büro für die Ausführungen und wünscht einen guten Nachhauseweg.